



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709
Fax : (0221) 221-26592
E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 15.12.2014

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung
Innenstadt vom 11.12.2014**

öffentlich

**8.1 Baubeschluss für den Umbau der Straße Am Kümpchenshof von Hansaring bis Maybachstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-1-5613, Am Kümpchenshof
2464/2014**

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgende geänderte bzw. ergänzte Beschlussfassung.

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem Umbau der Straße Am Kümpchenshof von Hansaring bis Maybachstraße mit folgenden Maßgaben. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 716.040,45 €
 - a. Die gemeinsame Fahrspur auf der Straße Am Kümpchenshof wird mit Radpiktogrammen (nach § 39 StVO, nicht nach Verkehrszeichen 237) gekennzeichnet und zwar in gleicher Größe wie die Parkhauspiktogramme und ebenfalls mittig auf der Fahrbahn.
 - b. Die Rampe im Verlauf der Maybachstraße neben dem Cinedom wird verbreitert und zwar auf die komplette Fahrbahnbreite der Maybachstraße. Die Verwaltung wird zudem um Prüfung beauftragt, die Fläche direkt neben dem Cinedom auf der Maybachstraße als Ladezone auszuweisen.
 - c. Die Überfahrt über die Straße Am Kümpchenshof wird so angepasst (Verbreiterung der Furt, Anpassung der LSA mit Fahrradsymbolen im Leuchtfeld), dass ein direktes Linksabbiegen für Radfahrer von der Maybachstraße stadteinwärts möglich ist. Dem vom Kümpchenshof nach Norden in die Maybachstraße fahrenden Radfahrer wird das Abbiegen

ohne LSA erleichtert. Hierzu wird der Bordstein vor der LSA abgesenkt und die Markierung/Beschilderung entsprechend angepasst.

- d. Die Ampelschaltung im gesamten Knoten wird ebenfalls für Radfahrer und Fußgänger geplant und nicht ausschließlich an der Leistungsfähigkeit für den MIV orientiert. Insbesondere sind lange Wartezeiten für Radfahrer und Fußgänger an der Tiefgaragenausfahrt zu vermeiden. Anforderungsampeln für Fußgänger und Radfahrer sind ausgeschlossen.
- e. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, wie der auf dem Hansaring nach Norden fahrende Radverkehr ab Jan-von-Werth-Straße auf die Fahrbahn geführt werden kann. Dafür könnte die Rechtsabbiegespur umgewidmet werden, sodass sich der rechtsabbiegende MIV sich kurz vor der Kreuzung auf die Radverkehrsspur einfädelt. Gleiches gilt für den nach Süden fahrenden Radverkehr, bei dem die heute vorhandene Rechtsabbiegespur ebenfalls als Radspur ausgewiesen werden könnte. Diese Prüfung soll im Rahmen des derzeit zu erarbeitenden Radverkehrskonzepts Innenstadt stattfinden.

Erläuternde Darstellungen finden sich auf Anlage 1 zum Änderungsantrag der BV 1 (AN/1688/2014).

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für den Umbau der Straße Am Kümpchenshof von Hansaring bis Maybachstraße in Höhe von 380.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-5613, Am Kümpchenshof, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Kasnitz.

8.1.1 Gemeinsamer Änderungsantrag zu TOP „Baubeschluss für den Umbau der Straße am Kümpchenshof“ AN/1688/2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Rat folgende geänderte bzw. ergänzte Beschlussfassung.

1. Die gemeinsame Fahrspur auf der Straße Am Kümpchenshof wird mit Radpiktogrammen (nach § 39 StVO, nicht nach Verkehrszeichen 237) gekennzeichnet und zwar in gleicher Größe wie die Parkhauspiktogramme und ebenfalls mittig auf der Fahrbahn.
2. Die Rampe im Verlauf der Maybachstraße neben dem Cinedom wird verbreitert und zwar auf die komplette Fahrbahnbreite der Maybachstraße. Die Verwaltung wird zudem um Prüfung beauftragt, die Fläche

direkt neben dem Cinedom auf der Maybachstraße als Ladezone auszuweisen.

3. Die Überfahrt über die Straße Am Kümpchenshof wird so angepasst (Verbreiterung der Furt, Anpassung der LSA mit Fahrradsymbolen im Leuchtfeld), dass ein direktes Linksabbiegen für Radfahrer von der Maybachstraße stadteinwärts möglich ist. Dem vom Kümpchenshof nach Norden in die Maybachstraße fahrenden Radfahrer wird das Abbiegen ohne LSA erleichtert. Hierzu wird der Bordstein vor der LSA abgesenkt und die Markierung/Beschilderung entsprechend angepasst.
4. Die Ampelschaltung im gesamten Knoten wird ebenfalls für Radfahrer und Fußgänger geplant und nicht ausschließlich an der Leistungsfähigkeit für den MIV orientiert. Insbesondere sind lange Wartezeiten für Radfahrer und Fußgänger an der Tiefgaragenausfahrt zu vermeiden. Anforderungsampeln für Fußgänger und Radfahrer sind ausgeschlossen.
5. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, wie der auf dem Hansaring nach Norden fahrende Radverkehr ab Jan-von-Werth-Straße auf die Fahrbahn geführt werden kann. Dafür könnte die Rechtsabbiegespur umgewidmet werden, sodass sich der rechtsabbiegende MIV sich kurz vor der Kreuzung auf die Radverkehrsspur einfädelt. Gleiches gilt für den nach Süden fahrenden Radverkehr, bei dem die heute vorhandene Rechtsabbiegespur ebenfalls als Radspur ausgewiesen werden könnte. Diese Prüfung soll im Rahmen des derzeit zu erarbeitenden Radverkehrskonzepts Innenstadt stattfinden.

Erläuternde Darstellungen finden sich auf Anlage 1 zum Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen Herrn Kasnitz.

8.1.2 Ersetzt durch 8.1.1 - Änderungsantrag zu TOP 7.8 Baubeschluss für den Umbau der Straße am Kümpchenshof, Grüne AN/1469/2014

8.1.3 Ersetzt durch 8.1.1 -Ergänzungsantrag SPD zu TOP 7.8 Baubeschluss für den Umbau der Straße Am Kümpchenshof AN/1472/2014

8.1.4 Änderungsantrag Deine Freunde zu TOP 8.1 Baubeschluss zum Umbau der Straße Am Kümpchenshof AN/1726/2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Rat der Stadt, in der Beschlussvorlage zum Kümpchenshof die Überlegungen zum Radverkehrskonzept Innenstadt zu berücksichtigen. Insbesondere sollen die Verkehrsplanungen entsprechend den folgenden Maßgaben überarbeitet werden:

- 1. Angemessene Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer statt 5. Fahrspur**
Der Verkehrsraum Am Kümpchenshof wird so aufgeteilt, dass alle Verkehrsteilnehmer angemessen berücksichtigt werden.

Zu berücksichtigen ist dabei:

- a) Der nördliche Fußweg muss breiter gestaltet werden, um den Verlust an Breite durch die Säulen des Arkadenganges auszugleichen.
- b) Die nördliche Radspur (vor dem Eingang des Motel One) muss baulich gegen Falschparker abgesichert werden.

Eine Möglichkeit wäre z.B. (von Süd nach Nord):

3m	2m	3m	3m	3m	3m	2m	4m
Fußweg	Radspur	MIV	MIV	MIV	MIV	Radspur	Fußweg (inkl. Säulen)

2. **Weitestgehender Erhalt der Platzfläche**

Die Rad-Verkehrsführung erfolgt so, dass die Platzfläche zwischen Cinedom, Motel One und der Einfahrt zur Parkgarage Cinedom weitestgehend erhalten bleibt. Der Schutz und Erhalt der Bäume muss gewährleistet werden.

3. **Diagonale Querung**

Es wird eine diagonale Querung für Fußgänger und Radfahrer von der südlichen Ecke Maybachstraße/Am Kämpchenshof (Sushi-Bar) Richtung Cinedom eingerichtet.

4. **Mehr Fläche für Fußgänger**

An der südöstlichen Ecke von Maybachstraße und Kämpchenshof sowie an der nördlichen Ecke von Kämpchenshof und Hansaring wird dem Fußverkehr mehr Platz eingeräumt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen Herrn Kasnitz und Herrn Geffe.